



Anfrage des Stadtverordneten Lars Wind, Piratenpartei, zur Ratssitzung des Rats der Stadt Herne am 02.03.2021

### **Betreff: Vermeidung von Plastikmüll**

Plastikmüll ist längst zu einer globalen Bedrohung für die Umwelt geworden. Der Kunststoff, der in den letzten 100 Jahren produziert wurde, reicht aus, um den gesamten Erdball sechsmal einzupacken. Produkte aus Plastik sind allgegenwärtig - in den Meeren, der Natur, den Städten.

Auch in Herne trifft man überall auf Plastik am Wegesrand, in den Straßen oder den Grünanlagen. Er ist nicht nur ein Ärgernis. Er gefährdet auch die Gesundheit von Mensch und Tier. Über die Nahrungskette landet der Plastikmüll schließlich auf unseren Tellern.

Handeln beginnt vor Ort! Jeder kann Plastikmüll vermeiden. Denn Müll vermeiden ist besser für die Umwelt als recyceln oder verbrennen. Und da sollte die Stadt als Vorbild vorangehen.

Gerade in den letzten Jahren haben sich viele neue Möglichkeiten ergeben, den Verbrauch noch weiter zu senken. Diese müssen genutzt werden!

In diesem Zusammenhang bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Maßnahmen hat die Stadt Herne bereits in der Verwaltung, den städtischen Betrieben, Schulen, städtischen Veranstaltungen etc. getroffen, den Plastikmüll in unserer Stadt zu reduzieren?
2. Welche Maßnahmen sind darüber hinaus geplant?
3. Ist zeitnah eine Kampagne - durch die Stadtverwaltung oder die Entsorgungsbetriebe etc. - für die Bürgerinnen und Bürgern (z.B. Plakataktion) zur Sensibilisierung für das Thema denkbar?